

über 1000 helfende Hände sammelten über eine Tonne Müll



Viele freiwillige Helferinnen und Helfer räumten in Tauberbischofsheim auf.



In Hochhausen wurde ein Schlepper voll mit Unrat eingesammelt. Das Bild zeigt einen Teil der eingesetzten Kräfte.

Über eine Tonne Müll wurde von über tausend Händen bei der Picobello-Aktion der Stadt Tauberbischofsheim gesammelt. Dem Aufruf zur Müllsammelaktion waren am Samstag, 11. März, über 200 Menschen gefolgt. Darunter waren erfreulich viele Familien und Jugendgruppen von Vereinen. Die Aktion wurde auch von den örtlichen Schulen unterstützt, die im Rahmen des Unterrichts fleißig gesammelt haben. Auch in den Ortsteilen wurde die Aktion, teilweise an anderen Terminen, durchgeführt. Insgesamt haben über 500 Menschen aufgeräumt.

„Tolle Beteiligung,“ stellte Bürgermeisterin Anette Schmidt am Ende der Aktion anerkennend fest und sagte weiter: „Unglaublich, was und wie viel Müll eingesammelt wurde.“ Die Aktion startete um 10 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus. ►



Bildmitte: Angelika Mai und Sabine Oberst (Amtsleitung vom Rechts- und Ordnungswesen) koordinierten die Aktion mit Unterstützung des Bauhofs (Stv. Bauhofleiter Egon Neckermann links im Bild)



Viele Vereins-Teams waren im Einsatz – hier das Team der FFW Tauberbischofsheim

Dort wurden die Teams mit Greifzangen, Müllsäcken und Sicherheitswesten versorgt und die Gebiete zugeteilt. Nach zwei Stunden Müllsammeln war das Ergebnis beachtlich: Eine Tonne Müll, darunter waren eine Matratze, drei Fensterelemente und 18 Autoreifen mit und ohne Felgen. Um 12 Uhr gab es dann für alle großen und kleinen Umweltengel ein Mittagessen im Technologie- und Gründerzentrum.

Anette Schmidt bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren und informierte: „Wer irgendwann mal mit Freunden, mit der Familie, mit dem Verein, mit dem Stammtisch, mit der Mannschaft oder mit irgendeiner anderen Gruppe einen Beitrag zu einer sauberen Stadt und einer sauberen Umwelt leisten will, kann sich gerne beim städtischen Ordnungsamt melden.“

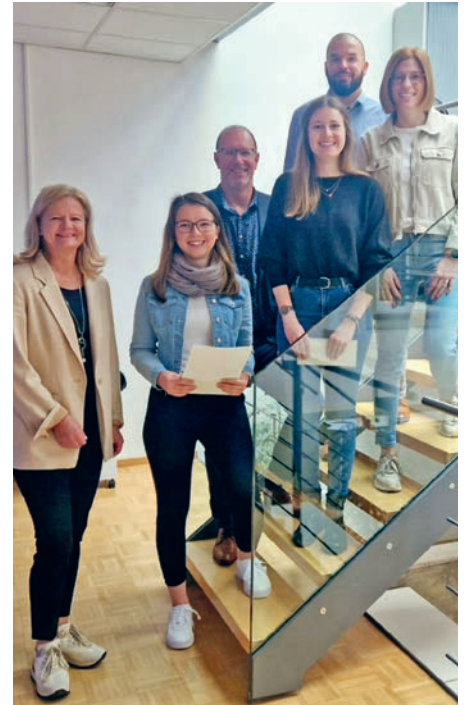


Erfreulich viele Familien waren bei der Müllsammlung aktiv und nutzten die Gelegenheit, um beim Nachwuchs das Umweltbewusstsein zu schulen.

Dort wird dann das Equipment zur Müllsammlung zur Verfügung gestellt.“ Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor Ihrer geplanten Aktion beim Ordnungsamt der Stadt Tauberbischofsheim unter: Tel. 09341 803-10 oder E-Mail: ordnungsamt@tauberbischofsheim.de.

Bei der Aktion Picobello wurden ein paar Kinderhandschuhe und eine Kindermütze gefunden. Die Sachen können im Ordnungsamt abgeholt werden.

Hervorragende Leistungen der Azubis wurden ausgezeichnet



v.l.: Bürgermeisterin Anette Schmidt, Celine Röchner, Michael Karle, Luisa Hofmann, Tim Bohle, Antje Mohr

Celine Röchner und Luisa Hofmann haben im Februar 2023 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim abgeschlossen. Celine Röchner hat von 700 Prüfungsteilnehmern der Abschlussprüfung Winter 2022/2023 das beste Ergebnis in ganz Baden-Württemberg erzielt und als Anerkennung für hervorragende Leistungen einen Preis vom Regierungspräsidium Karlsruhe erhalten.

Bürgermeisterin Anette Schmidt gratulierte persönlich zu den tollen Leistungen und überreichte ein Geschenk. Große Freude auch bei Ausbildungsleiterin Antje Mohr und Hauptamtsleiter Michael Karle, denn die neuen Kolleginnen haben das Angebot zur Übernahme in ein Arbeitsverhältnis bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim angenommen. Luisa Hofmann ist nun zu jeweils 50 Prozent als Mitarbeiterin in den Sachgebieten Zentrale Aufgaben und Liegenschaften tätig. Celine Röchner ist als Mitarbeiterin im Finanzwesen eingesetzt.

Herzlichen Dank an die Sponsoren:

- Sparkasse Tauberfranken
- Distelhäuser Brauerei
- Webers Paneria
- Mc Donald's Tauberbischofsheim
- OBI Markt Tauberbischofsheim
- E-Center Dürr, Tauberbischofsheim
- Landratsamt Main-Tauber-Kreis – Abfallwirtschaftsamt –

Und herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht – Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung zu Gast in der Grundschule Distelhausen

Laufen, Springen, Ballspielen – was eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entspricht, gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf. So spielen viele Kinder am Computer oder schauen fern. Eine Folge davon: Weltweit ist bereits mehr als jedes fünfte Schulkind übergewichtig. Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ (www.skippinghearts.de) initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko, im Alter am Herzen zu erkranken.

In dieser Woche kamen auch die Dritt- und Viertklässler der Distelhäuser Grundschule in den Genuss, am 90-minütigen Basis-Programm mit der Einführung in das Rope Skipping, die sportliche Form des Seilspringens (Skipping Hearts Basic) teilzunehmen. Das Projekt, welches sich bundesweit großer Beliebtheit er-

freut, wird in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München wissenschaftlich begleitet. Der zertifizierte Workshopleiter Sebastian Klein wärmte sich zunächst mit den Kindern gemeinsam auf, bevor es dann an die Seile ging.

Rhythmisches und abwechslungsreiches Springen in all seinen Variationen stand auf dem Programm, was besonders auf die Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination abzielt. Neben Einzel- und Partnersprungübungen gab es zudem ein Mannschaftsspringen am langen Seil sowie eine abschließende kleine Vorführung für die Klassen 1 und 2. Durch die Teamarbeit wurde die Integration körperlich schwächerer Kinder vorangetrieben. Die Erfolgserlebnisse beim Springen motivierten und erhöhten die Freude an der Bewegung. Am Workshopende gab es bei den Grundschülerinnen und Grundschulern nur eine Rückmeldung: Alle Beteiligten hatten



großen Spaß und freuen sich nun, dass die Grundschule dieses Projekt dank der Deutschen Herzstiftung weiterführen kann, denn sie erhält nun ein kostenloses Materialpaket mit Seilen und weiteren Materialien. Nach erfolgreichem Abschluss winkt jedem Kind ein Skipping Hearts Turnbeutel als Preis.

Rope Skipping wird nun so ein fester Bestandteil des Sportunterrichts in der Distelhäuser Grundschule, sozusagen, das Springen zum Glück.

Zwei Osterschmuckstücke!



Osterbrunnen auf dem Marktplatz

Zum Frühlingmarkt sind zwei wunderschöne Osterbrunnen in der Altstadt von Tauberbischofsheim entstanden. Am Dienstag, 14. März, schmückte die Klasse 8b vom Schulzentrum am Wört den Brunnen im Klosterhof. Unter Anleitung der Lehrerinnen Frau Münkel und Frau Mönch kreierte die ganze Klasse

zuvor farbenfrohe Ostereier und fertigte die Girlanden an. Bei strömendem Regen wurde der Brunnenschmuck dann vom Klassenteam angebracht.

Mehr Glück mit dem Wetter hatte das Team aus freiwilligen Helferinnen, das den Marktplatzbrunnen verschönerte.

Viele fleißige Frauen haben die Girlanden in mühevoller Handarbeit in der städtischen Gärtnerei gebunden. Ein Bauhofteam montierte die Schmuckbögen am Donnerstag, 16. März, an den Brunnen. Dann legten die Damen letzte Hand an. "Danke an alle Helferinnen um Irma Sauer für ihre großartige Arbeit" sagte Bürgermeisterin Anette Schmidt und überreichte den Damen einen blühenden Dankesgruß.



Bewegungsparcours auf dem Hamberg mit neuem Highlight



Wer sich durch Bewegung fit halten möchte, hat seit Sommer 2021 in Tauberbischofsheim eine neue gute Möglichkeit dazu. Dr. Thomas Bach ist es zu verdanken, dass am Hamberg ein Bewegungsparcours entstanden ist. Jetzt hat der IOC-Präsident und Ehrenbürger der Stadt Tauberbischofsheim den Parcours um ein weiteres sportliches Highlight erweitert: Die Kletteranlage „Kletterkrone“ wird für neue Motivation und Spaß an der Bewegung sorgen. Schon bei der Eröffnung des Parcours 2021 sagte Dr. Bach: „Ich hoffe, dass der Parcours den Menschen jeder Generation viel Freude an der Bewegung und der Begegnung vermittelt.“

Die Kletteranlage „Kletterkrone“ ist ein Fitnessgerät für alle Altersklassen

Bürgermeisterin Anette Schmidt freut sich über das neue Bewegungsangebot im öffentlichen Raum und stellt fest: „Der Bewegungsparcours bekommt jetzt eine tolle Ergänzung. Ein neues Fitnessgerät lädt immer zum Ausprobieren ein. Spielerisch werden so persönliche Entwicklung, Fitness und Muskelaufbau unterstützt.“

Auch die „Kletterkrone“ ist, wie alle Geräte des Bewegungsparcours, von der Firma „Westfalia“. Der Hersteller baut bei seinen innovativen Spielgeräten auf originelle Ideen und einen gewissenhaften Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen. Die Produkte sind mit dem Blauen Engel zertifiziert. Sie bestehen zum Teil aus Recycling-Kunststoff, der aus dem Inhalt der gelben Wertstofftonne gemacht wird.

Die Vorteile des Materials: Es ist langlebig, witterungsbeständig, rissfest, wartungsarm sowie farbecht und UV-stabil. Die Verwendung von Recycling-Kunststoff schont darüber hinaus auch die Ressourcen, dem Abholzen der Wälder wird entgegengewirkt und der Kunststoffabfall einer sinnvollen Verwendung zugeführt. So wurde auch dem Aspekt der Nachhaltigkeit Rechnung getragen.

Bewegungsparcours ist Spielspaß verbunden mit Umweltbewusstsein

Auf einer kurzen Strecke animieren verschiedene aufeinander abgestimmte Outdoor-Fitnessgeräte Jung und Alt zu sportlichen Übungen. Das macht Spaß und beugt gleichzeitig diversen Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor. Dr. Thomas Bach hat bei der Konzeption des Parcours entscheidend mitgewirkt und alle Geräte finanziert. Die Stadt Tauberbischofsheim hat sich um die Gerätemontage und die Beschilderung gekümmert. Bei dem neuen Klettergerät hat die Firma Westfalia auch den Aufbau durchgeführt. Die komplette Finanzierung wurde von Dr. Bach übernommen.

Die Strecke ist so gestaltet, dass sie flexibel und generationsübergreifend nutzbar ist – eine Körpergröße von 1,40 Metern ist sicherheitshalber Voraussetzung. Die Bewegungsgeräte ermöglichen ein schonendes Training einzelner Körperpartien. Schilder geben Anleitung für Anfänger und Sportler und informieren darüber welche Muskelgruppen jeweils trainiert werden.



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB
Volksbank Main-Tauber eG
IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert, Tel. 09341 803-662
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Stiftung

Stiften ist „in“

Die Bürgerstiftung bietet viele Möglichkeiten, um sinnvolle Projekte zu unterstützen. Sie versteht sich als Forum, um einfach und sicher etwas Gutes zu tun.

Täglich werden neue Stiftungen gegründet. Aktuell bestehen in Deutschland rund 20.000 Stiftungen. In den letzten Jahren ist die Zahl der Neugründungen erheblich gestiegen. Die neu erwachte Stiftungsfreudigkeit hat viele Ursachen. Niemals wurden in Deutschland so große Vermögenswerte vererbt wie heute. Immer mehr Menschen haben keine direkten Nachfahren oder Ehepartner mehr. Auch zu runden Geburtstagen oder Jubiläen gibt es immer öfter Geldgeschenke, die gerne einem gemeinnützigen Zweck zugeführt werden.

Mit der Bürgerstiftung kann jeder etwas bewegen und dabei die Vorteile eines bestehenden Netzwerks nutzen!

Wir wollen etwas bewegen

Von großen Bäumen und wilden Wölfen

Kinder-Uni im April

Im April gibt es gleich zwei Kinder-Uni-Termine für Kinder ab 7 Jahren.

In den Osterferien, am **Dienstag, 11. April, um 11 Uhr** wird **Ewald Weber** im **Technologie- und Gründerzentrum am Wört** rekordverdächtige Pflanzen vorstellen: den höchsten Baum, die größte Blüte oder die schwerste Frucht. Das alles fundiert und kindgerecht.

Ewald Weber interessiert sich schon seit Kindesagen für Pflanzen und hat seine Passion zum Beruf gemacht. Während eines Studiums der Biologie hat er festgestellt, dass hinter vielen Pflanzen nicht nur die trockene Theorie der Biologie steckt, sondern oftmals spannende Geschichten. Diese hat er in seiner Laufbahn als Dozent für Biodiversität gesammelt und möchte sie nun Kindern näherbringen und sie ebenfalls für Pflanzen begeistern.

Am **Montag, 24. April, um 16 Uhr** wird **Bärbel Oftring** im **Rathaussaal** in einer ihrer beliebten Mitmach-Lesungen über Wölfe informieren.

Der Wolf ist wieder da. Das erfreut viele Naturfreunde, andere finden es beängstigend. Das schöne Raubtier ist



uns durch die lange Verdrängung aus unseren Wäldern fremd geworden. Wie sollen wir ihm nun begegnen, da die Rudel immer zahlreicher werden? Nach dem Motto "Was man versteht, fürchtet man nicht" erfahren die Kinder in der Lesung aus dem Leben einer Wolfsfamilie. Wir begleiten einen jungen Wolf bei der Gründung eines Rudels, lernen das Leben in der Wolfsgemeinschaft kennen und erleben mit, wie die neue Generation Abschied vom Rudel nimmt.

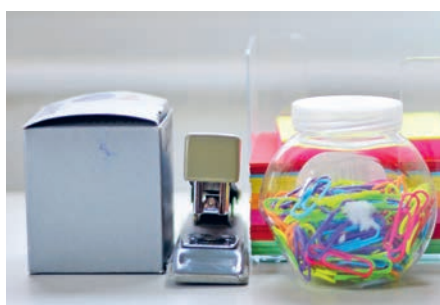
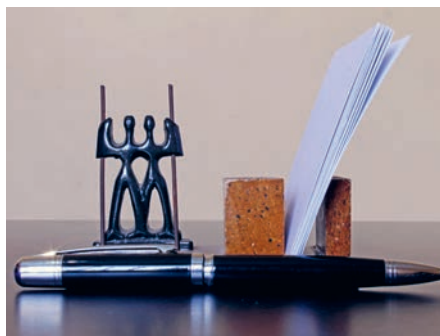
Die Kinder-Uni wird ermöglicht durch den Rotary Club Tauberbischofsheim und die Bürgerstiftung.

Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei, Anmeldungen bitte in der Mediothek, unter 09341 803-83 oder mediothek@tauerbischofsheim.de.

Tauschbörse: Büro, Büro

Alles rund ums Büro kann ab Mitte April in der Mediothek getauscht werden. Die bunte Box für die Stifte passt nicht mehr zum aktuellen Geschmack? Und überhaupt: wer braucht schon so viel Stifte, Scheren, Radiergummis?

Ab **Montag, 17. April**, können Ihre Bürountensilien anderen Menschen nützlich sein. Bis **Mittwoch, 17. Mai**, darf alles gebracht werden, was funktionsfähig und sauber ist.



Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-83

mediothek@tauerbischofsheim.de

Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



PETER GRANDL – TURMGOLD (Die Turm-Reihe 2)

TURMGOLD spielt 2020, 10 Jahre nach den Ereignissen des ersten Teils TURMSCHATTEN. Man muss Band 1 nicht gelesen haben, um Band 2 zu verstehen. TURMGOLD enthält eine vollkommen neue und in sich abgeschlossene Geschichte, es sind allerdings viele Charaktere wieder anzutreffen.

Rechtsextreme Terroristen halten in einem Hochbunker zehn jüdische Kinder und zwei Betreuerinnen gefangen. Die Forderung der Geiselnnehmer: die Herausgabe ihres ehemaligen Kameraden Karl Rieger, der im Zeugenschutzprogramm lebt. Bekommen sie ihn nicht, werden die Kinder sterben. Kriminaloberrat Achim Schuster und sein Team steht vor einer unmöglichen Entscheidung. Was keiner der Betroffenen ahnt: Unter dem Turm befinden sich geheime Katakomben, in denen etwas lagert, das skrupellosen Mächten mehr wert ist als das Leben der Geiseln.

Aber, ist ein Leben mehr wert als ein anderes?

Auch dieses Buch ist wieder hochaktuell, politisch brisant und sehr spannend

VOLKER KLÜPFEL/MICHAEL KOBR – DIE UNVERBESSERLICHEN – DER GROSSE COUP DES MONSIEUR LIPAIRE

Das bekannte Bestsellerduo (Kluffinger Krimis) entführt uns in dieser amüsanten, bis in die Nebenrollen mit liebenswerten, schrulligen Akteuren besetzten Gaunerkomödie an die Côte d'Azur:

Ein Rätsel, das zum Familienschatz einer südfranzösischen Adelsdynastie führt, versteckt im Kanallabyrinth der malerischen Küstenstadt Port Grimaud? Das klingt zu formidable, um wahr zu sein. Gelegenheitsgauner Guillaume Lipaire sieht endlich seine Chance, schnell an viel Geld zu kommen. Er versammelt ein ungewöhnliches Team um sich, das ihm dabei helfen soll, das Rätsel zu lösen: Wassertaxifahrer Karim, Eisverkäuferin Jacqueline, Ex-Fremdenlegionär Paul, Delphine, die den örtlichen Handyladen betreibt, und die 84-jährige Lebedame Lizzy. Zusammen sind sie die Unverbesserlichen von der Côte d'Azur. Dumm nur, dass keiner von ihnen weiß, wie man einen großen Coup aufzieht und ihnen die Adligen langsam, aber sicher auf die Schliche kommen.

Band 2 Die Unverbesserlichen – Die Revanche des Monsieur Lipaire: Gaunern, wo andere Urlaub machen erscheint am 22.05.2023



AdobeStock/OneLineStock.com

Frühlingsmarkt 2023: Es war richtig viel los!



Es gab allerlei Selbstgebasteltes zu Bestaunen.



Der Mini-Maxi-Chor unter Leitung von Julia Kohler sang fröhliche Lieder zur Osterbrunneneinweihung.



Es gab viel zu stöbern.

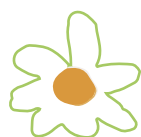


Danke an alle, die zum Gelingen der Erlebnissmesse und des Frühlingsmarktes beigetragen haben. Und herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher.

27 Erlebnisanbieter und 14 Tourist-Informationen der Region waren in und vor der Stadthalle vertreten.



Kalligrafie vom Karatemeister „Schlatt“.



Auch die Bürgermeisterin ließ es sich nicht nehmen, eine Runde auf dem Bobby-Car-Parcours zu drehen.



Der Bobby-Car-Parcours war ein Erlebnishighlight für große und kleine Bobby-Car-Fans.



Für einen Schnappschuss mit Landrat Christoph Schauder beim Probegolfen war auch noch Zeit.

Deutsch-Abi 2023: Kafka: „Der Verschollene“/Pflichtlektüre

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Franz Kafka, der brillante Jurist, promoviert, hochanerkannt an seinem Arbeitsplatz, einer Versicherung, ständig befördert, Franz Kafka, das „ewige“ Kind, das auch noch als Erwachsener fürchtet, vom „allmächtig“ großen Vater vor die Wohnungstür geschleppt zu werden, von einem Vater, dessen Urteil vernichtet, von einem Vater, der seinen Sohn – einen Minderwertigkeitsgefühl-

Ort, an dem die Protagonisten hinge- richtet, vernichtet und abgeschlachtet werden. Kafka versucht dichtend der Tyrannei seines Vaters zu entkommen und gleichzeitig ähnelt in Kafkas Wer- ken dieses allgegenwärtige Urteil des Vaters einer „Blutspur“ – siehe Josef K. in „Der Proceß“. Schuldlos und doch ständig schuldig, so Kafkas Figuren, so Karl in „Der Verschollene“.

Der Protagonist wird als 14-, 15-Jäh- riger von der Köchin in ihr Bett gezerrt und für das da- raus entstandene „Produkt“ nach Amerika verbannt. Karl, der Musterknabe, will in tiefer Hingabe alles für seinen Onkel richtig ma- chen und wird für nichts von diesem durch einen Brief wie ein Hund auf der nächtlichen Landstraße ausgesetzt. Ein krimineller „Suffkopf“ bringt den Super- Liftjungen gezielt um seine Stellung im noblen Hotel und um seine Papiere. Und der Abstieg geht weiter: als in Sklavenstellung Geprü- gelter in der verkommenen Brunelda Gemeinschaft, vielleicht als Laufbursche im Bordell und am Ende als identitätsloser „Negro“ im Theater von Oklaho- ma. Und Karl ist und bleibt der Musterknabe, der – wo auch immer – in Fleiß, Diszi- plin und Hingabe seine Auf- gaben erfüllt und der stets in blinder Zuversicht an die

es seiner Ansicht nach laufen könnte, und er bleibt gleichzeitig das stets vom eigenen Vater zum Scheitern verurteil- te Kind – und genau dies spiegelt sich auch in Karl wider. Dieser tut alles, um in seinen unterschiedlichen Positionen durch Leistung anerkannt zu werden und muss am Ende all diese Gemein- schaften als schuldlos Schuldiger ge- demütigt verlassen. Selbst Amerika, Kafkas Auswanderungs-Sehnsucht, funktioniert nach den Gesetzen seines „allmächtigen“ Vaters, ein Entkommen unmöglich, der Vater ist quer über die Erdkarte ausgestreckt („Brief an den Vater“), dem Sohn bleiben „nicht sehr trostreiche Gegenden“, zu denen Ame- rika nicht gehört. Karl wird dort als „Negro“ enden und Franz Kafka erst gar nicht den Versuch der Auswande- rung wagen. Er hat in Karl seine Flucht durchgespielt und sein eigenes Scheitern vorweggenommen, so wird Kafka nahezu sein ganzes Leben in seiner Familie – bei seinen Eltern und für we- nige Jahre bei seinen Schwestern – wohnen bleiben, ohne je eigenständig zu werden, ohne je sich abnabeln zu können.

Das war ganz kurz mein interpretato- rischer Ansatz, sucht – zusammen mit eurem Deutschlehrer – euren Ansatz. Meiner ist nur eine Möglichkeit von vielen, aber das macht Werk-Interpre- tationen der Moderne so spannend, herausfordernd und gleichzeitig so schwierig.

Ohne euch, ohne euer Suchen geht es nicht, aber die- ses Suchen kann zu einem Finden werden – von euch und von eurer Sicht auf „Der Verschollene“! Lasst euch dar- auf ein!

Klaus Schenck



und Schuldkomplex-Verkrüppelten – zusätzlich noch jeden Selbstvertrauens beraubt. Dieser Sohn nun bettelt ständig, von der übermächtigen Vater- figur anerkannt zu werden, und sucht doch gleichzeitig eine Welt, die noch nicht von dieser erdrückenden Vater- gestalt in Besitz genommen ist, und diese Welt ist das Schreiben, Kafkas Emanzipationsakt und gleichzeitig der

Verwirklichung des amerikanischen Traumes glaubt. Es ist das permanente Scheitern des guten Willens, es ist der stete Abstieg eines jungen Menschen, den mächtige Vaterfiguren – fast schon wollüstig – vernichten. Franz Kafka überlegt, wie mehrere seiner Verwand- ten zuvor, nach Amerika auszuwan- dern, wieder eine Form des Fluchtver- suches. Kafka spielt in Karl durch, wie

SuedLink: Ankündigung zusätzlicher Kartierungsarbeiten in der Stadt Tauberbischofsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell läuft für den Abschnitt E2 von SuedLink in Baden-Württemberg (Landesgrenze Bayern/Baden-Württemberg bis Bad Friedrichshall) das Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) den Untersuchungsrahmen festgelegt. Die biologischen Kartierungen dienen der Aktualisierung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit von SuedLink mit dem Natur- und Artenschutz zu gewährleisten.

Umfang der Kartierungsarbeiten

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird und können – je nach Artengruppe – in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken oder Hand- und Kescherfänge erfolgen.

Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Eventuelle Schäden

Durch die Kartierungsarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

An dieser Stelle wurden Kartierungsarbeiten für SuedLink in der Stadt Tauberbischofsheim angekündigt. Über die in den Flurstücklisten und Planunterlagen in diesem Rahmen ausgewiesenen Flurstücke hinaus ist die Betretung zusätzlicher Flurstücke

bzw. zusätzliche Untersuchungen erforderlich.

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten erfolgen in der Stadt Tauberbischofsheim im Zeitraum von **02.05.2023 bis 31.12.2023**.

Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus den Flurstücklisten und den zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Tauberbischofsheim zur öffentlichen Einsicht aus: Stadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 09341 803-23 möglich ist.

Mitarbeitende der TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen informieren die von den genannten Maßnahmen berührten Eigentümer und Nutzungsberechtigten zusätzlich schriftlich, sofern im Rahmen der Kartierungen temporäre Installationen (z. B. Nistkästen oder Lockstöcke) ausgebracht werden.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeitende der TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 380 470-1
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
www.suedlink.com

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Website der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt,
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89
www.tauberbischofsheim.de
news@tauberbischofsheim.de

Verlag:
Fränkische Nachrichten
Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Peter Hellerbrand

Druck:
StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35 – 41
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:
In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Redaktionsschluss:
Freitag, 31. März 2023

Redaktionsschluss Ortschaften:
Freitag, 31. März 2023
bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Mai 2023:
Sonntag, 10. April 2023
diana.schilling@tauberbischofsheim.de



SuedLink: Ankündigung von Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen in der Stadt Tauberbischofsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell läuft für den Abschnitt E2 von Suedlink in Baden-Württemberg (Landesgrenze Bayern/Baden-Württemberg bis Bad Friedrichshall) das Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Vorhabens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zu Flora und Fauna notwendig. Mithilfe der Untersuchungen aktualisieren die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u. a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurabstände wasserführender Schichten.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrergerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 320 mm) Bodenproben von ca. 1 Meter Länge in 2 bis 70 Metern Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher wieder fachgerecht verfüllt. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen durchgeführt. Hierbei wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 3,5 cm) bis zu 20 Meter in den Boden eingebracht.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle ein bis zwei Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein.

Für die Zuwegung zu den einzelnen Baugrund-Aufschlüssen werden außerhalb von befestigten Wegen Lastverteilerplatten und ggf. Schotteranschüttungen mit Geotextilunterlage ausgelegt bzw. eingebaut, welche nach Fertigstellung des jeweiligen Aufschlusses wieder rückgebaut werden. Auf einzelnen Flurstücken werden Schürfgruben mit bis zu 2 Meter Tiefe zur Entnahme von Bodenproben ausgehoben und im Anschluss wieder fachgerecht verfüllt. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert.

Baubegleitungen

Die Baugrunduntersuchungen werden von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden.

Eventuelle Schäden

Sollte es trotz aller Vorsicht bei der Ausführung der Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Baugrunduntersuchungen finden im Zeitraum vom **02.05.2023 bis 31.10.2023** statt.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim zur öffentlichen Einsicht aus. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 09341 803-23 möglich ist.

Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 380 470-1
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
www.suedlink.com

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Website der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de

Der Zweckverband WVMT in Wort und Bild!



Der Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Tauber (WVMT) hat zusammen mit seinen Verbandsmitgliedern Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen, Grünsfeld, Großrinderfeld, Wittighausen und Werbach einen Film zur Entstehung des Zweckverbandes, seinen Aufgaben und Tätigkeiten und der Bedeutung einer zukunftsfähigen Wasserversorgung für die Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet gedreht.

Der Film zeigt den Weg des Wassers von den Trinkwassergewinnungen (Brunnen und Quellen) im Verbandsgebiet, über die Aufbereitungstechniken im Wasserwerk Taubertal in Dittigheim bis hin zu den Trinkwasserspeichern (Hochbehälter und Wassertürme) der einzelnen Verbandsmitglieder für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger.

Der Film steht ab sofort auf der Homepage des Zweckverbandes zur Ansicht bereit:
www.wvmt.de



Ebenso können über die Homepage des Zweckverbandes die aktuellen Trinkwasserwerte für die bereits versorgten Verbandsgebiete und weiter Informationen zum Thema Trinkwasser abgerufen werden.
wvmt

Wasserrohrbruch – was tun? Richtiges Verhalten im Fall der Fälle

Sie haben einen Schaden durch defekte Wasserleitungen festgestellt? Dann stellen Sie bitte als erstes Ihr Wasser ab, rufen unverzüglich Ihren Installateur und benachrichtigen auch das **Wasserwerk** (Bereitschaftshandy: 0171 4311151).

Unter Umständen sind durch den Rohrbruch etliche Kubikmeter Wasser ungenutzt versickert und **nicht** in den Abwasserkanal gelangt. In diesem Fall kann Ihnen ein Nachlass an der Schmutzwassergebühr auf Antrag gewährt werden. Eine **Bestätigung des Wasserwerkes**, dass das Wasser ungenutzt versickerte, ist **unbedingt erforderlich**. Ein Nachlass an der

Wasserversorgungsgebühr hingegen kann nicht gewährt werden, denn laut Wasserversorgungssatzung der Stadt Tauberbischofsheim gilt die gemessene Wassermenge als Gebührenbemessungsgrundlage, auch wenn sie ungenutzt, etwa durch schadhafte Rohre, offenstehende Zapfstellen oder Rohrbrüche hinter dem Wasserzähler, verloren gegangen ist.

Empfehlung: Lesen Sie daher grundsätzlich regelmäßig (mindestens 1mal monatlich) zur Kontrolle Ihren Wasserzähler ab, damit ein eventueller Mehrverbrauch zeitnah festgestellt werden kann.

Bundsmeldegesetz – Meldepflicht in Beherbergungsstätten

Jeder einzelne Beherbergungsbetrieb – egal ob Ferienzimmer, Ferienwohnung oder Hotel und unabhängig von der Betriebsgröße – ist in Deutschland verpflichtet, für jeden Gast einen besonderen Meldeschein nach §§ 29, 30 Bundsmeldegesetz (BMG) § 29 BMG - Einzelnorm (gesetze-im-internet.de) auszustellen.

Der Meldeschein ist ein einfach strukturiertes Formular zur Erfassung der persönlichen Daten des Gastes und muss vor Aushändigung des Zimmerschlüssels ausgefüllt werden. Der Meldeschein kann bereits vor Ankunft mit den Gästedaten vorbereitet werden und bedarf dann lediglich noch der eigenhändigen Unterschrift. Bei Reisegesellschaften von mehr als zehn Personen trifft diese Verpflichtung nur den Reiseleiter; er hat die Mitreisenden der Zahl nach unter Angabe ihrer Staatsangehörigkeit anzugeben.

Zu beherbergende Ausländer haben sich bei der Anmeldung durch die Vorlage eines gültigen Identitätsdokuments (anerkannter und gültiger Pass oder Passersatz) auszuweisen.

Mit dem Dritten Bürokratieentlastungsgesetz wurde zum 1. Januar 2020 die besondere Meldepflicht in Beherber-



Hotel Badischer Hof, Tauberbischofsheim

gungsstätten für digitale Lösungen geöffnet. Optional wurde ein digitales Meldeverfahren eingeführt, bei dem die eigenhändige Unterschrift durch andere, sichere Identifizierungsverfahren mittels Personalausweis oder Kreditkarte erfolgt. Damit wurde Rechtssicherheit für den kontaktlosen Check-in geschaffen.

Für den unterschriebenen Meldeschein bzw. die elektronisch erhobenen Daten gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Bei berechtigtem Interesse sind die Daten zur Einsichtnahme bereitzustellen.

Sobald der Aufenthalt in einer Beherbergungsstätte die Dauer von sechs Monaten überschreitet, unterliegt der Gast der allgemeinen Meldepflicht.

David Klinger leitet künftig die Geschicke

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Tauberbischofsheim, Abteilung Stadt mit Wahlen durchgeführt

Am Freitag, 10.03.2023, fand die Abteilungsversammlung der Floriansjünger in der Kernstadt von Tauberbischofsheim statt. Zum neuen Abteilungskommandanten wurde David Klinger gewählt, ihm zur Seite stehen zukünftig Tizian Hartmann und Helmuth Hofer.

Der scheidende Abteilungskommandant Dominik Götzinger eröffnete die Versammlung und dankte neben den Kameraden der Einsatz- und Altersabteilung sowie den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr auch zahlreichen Ehrengästen, allen voran Bürgermeisterin Anette Schmidt und dem Leiter der Feuerwehr Stefan Lindtner, für ihr Erscheinen. Nach dem Totengedenken ließ er das vergangene Jahr Revue passieren und ging auf einzelne Highlights sowie die Statistik hinter dem täglichen Geschehen ein. 197 Einsätze der Abteilung Stadt bedeuteten einen neuerlichen Rekord. Bemerkenswert hierbei ist, dass dieser ohne ein einzelnes Großschadensereignis (wie bspw. ein Hochwasser oder Starkregenereignis) mit mehreren Einsatzlagen aufgestellt wurde. Durchschnittlich sei man so häufiger als jeden zweiten Tag auf den Plan gerufen worden, so Götzinger. Leistbar sei dies nur durch das große Engagement der fast 100 aktiven Feuerwehrangehörigen, die neben dem Einsatzaufkommen ja auch Ausbildungsveranstaltungen auf Gemeinde-, Landkreis und Landesebene absolvierten sowie Zeit für kameradschaftliche Zwecke aufwendeten. Dies sei nur möglich, weil es innerhalb der Feuerwehrfamilie von Tauberbischofsheim harmonisch zugehe – einer der Umstände, dem es zu verdanken sei, dass sich ein neues Team für die Aufgabe der Abteilungsführung gefunden habe. Die vorgezogene Neuwahl war notwendig geworden, da Götzinger sein Amt aus privaten Gründen nach nur einem Jahr, indem er als Brückenbauer zur neuen, hauptamtlichen Leitung der Feuerwehr fungierte, abgibt.

Jugendleiter Tobias Jekeli skizzierte grob die Arbeit der Jugendfeuerwehr in den vergangenen 12 Monaten, ehe der ehemalige Feuerwehr- und Abtei-



Die neu gewählte Abteilungsführung (von rechts): Tizian Hartmann, Helmuth Hofer, David Klinger gemeinsam mit Leiter der Feuerwehr Stefan Lindtner (links), Bürgermeisterin Anette Schmidt und dem scheidenden Abteilungskommandanten Dominik Götzinger

lungskommandant Michael Noe, frisch gewählter Obmann der Alterskameraden aus der Kernstadt, seinen Kurzbericht vortrug. Beide bedankten sich bei Götzinger für das gute Miteinander.

Anschließend freute sich Dominik Götzinger, dass er einige neue Gesichter vorstellen, viele Mitglieder, die entsprechende Lehrgänge absolvierten, befördern und einige besonders verdiente Kameraden auszeichnen konnte.

In der darauf folgenden Wahl erhielten David Klinger als Abteilungskommandant sowie Tizian Hartmann und Helmuth Hofer als seine Stellvertreter das überwältigende Vertrauen ihrer Kameradinnen und Kameraden. Klinger hatte als Stellvertreter von Dominik Götzinger zuletzt bereits Erfahrung in verantwortlicher Position gesammelt, ihm zur Seite stehen mit Hartmann der langjährige Jugendgruppenleiter der Abteilung sowie der erfahrene Zugführer Hofer. Die neue Abteilungsführung versprach bewährte Traditionen zu erhalten, die Mannschaft aktiv einzubinden und sich neuen Entwicklungen nicht zu verschließen.

Bürgermeisterin Anette Schmidt dankte in ihrem Grußwort allem voran dem großen Engagement der Wehr, dem scheidenden Abteilungskommandanten für die gute Zusammenarbeit und seinen Nachfolgern für die Bereitschaft ihrerseits. Dem schloss sich auch Stefan Lindtner als Leiter der Feuerwehr an. Beide betonten, dass die Feuer-

wehr in der Kernstadt ihre Rücken- deckung genieße und man alles geben wolle, damit die Bürger Tauberbischofsheims stets unbesorgt sein können, da eine schlagkräftige Feuerwehr im Notfall bereitstünde.

Musikalisch umrahmt wurde die Abteilungsversammlung von der Stadt- und Feuerwehrkapelle – zum 50. Mal in diesem Rahmen unter Leitung von Gustav Endres.

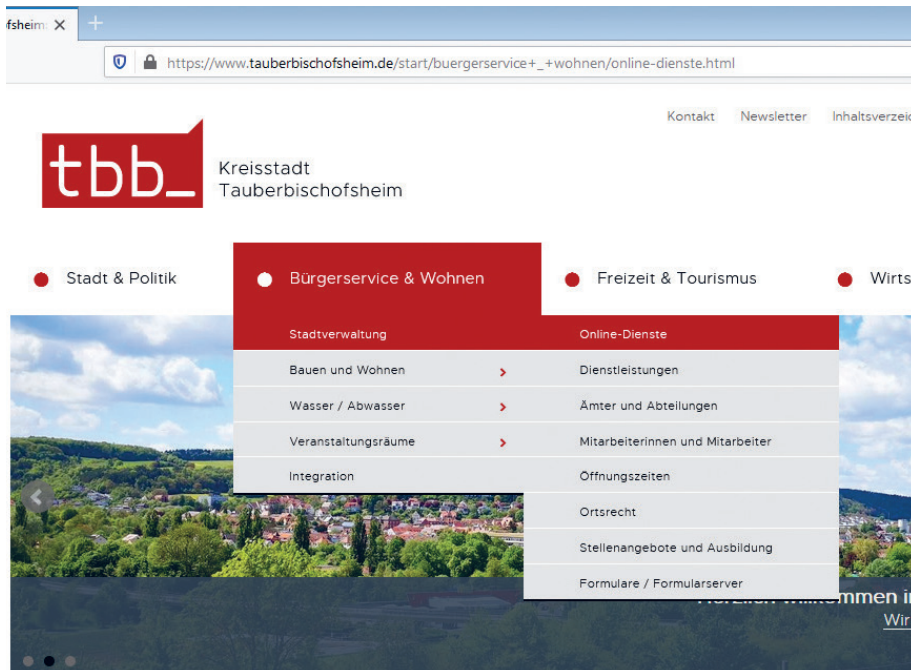
!Bitte um Beachtung!

Am **31. März** ist der Abschlag für die Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr des 1. Quartals 2023 fällig.

Insgesamt werden für 3 Quartale Abschläge erhoben, welche am 31.03. | 30.06. und 30.09. fällig sind. Für das 4. Quartal erhalten Sie die Jahresendabrechnung zum 31. Dezember 2023.

Um Mahnungen zu vermeiden bitten wir Sie, sich die Fälligkeitstermine vorzumerken. Sollten Sie noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, finden Sie ein Formular auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim (www.tauberbischofsheim.de), Bürgerservice/Formular/Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass wir dieses aus rechtlichen Gründen **nur im Original** anerkennen können (nicht per Fax oder E-Mail).

An alle Hundehalter



Start >> Bürgerservice & Wohnen >> Stadtverwaltung >> Online-Dienste

Online-Dienste

und Privatsphäre im Internet sind uns wichtig! Es werden mittels des Einsatzes von Cookies keinerlei persönliche Daten auf unserer Website gespeichert. Cookies zur Steigerung von Funktionalität und Leistungsfähigkeit. Falls Sie weiter lesen und unsere Website verwenden, stimmen Sie dem zu.

Wenn Sie einen Hund halten, müssen Sie ihn anmelden und Hundesteuer bezahlen. Alle Gemeinden sind nach Landesrecht verpflichtet, eine Hundesteuersatzung zu erlassen und Hundesteuer zu erheben. Die Hundesteuer wird als Jahressteuer für jeden gehaltenen Hund in einem Haushalt erhoben. Rechtsgrundlage ist die Hundesteuersatzung der Stadt Tauberbischofsheim.

Wo muss ich meinen Hund anmelden?

Bitte melden Sie Ihren Hund beim Steueramt der Stadt Tauberbischofsheim an. Anmeldungen können auch im Bürgerbüro vorgenommen werden.

Wie melde ich meinen Hund an?

Sie können Ihren Hund auch direkt online über die Homepage der Stadt Tauberbischofsheim anmelden:

Alternativ können Sie auch das Formular von der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim herunterladen, ausdrucken, ausfüllen und an die Stadt schicken: www.tauberbischofsheim.de/ - Bürgerservice & Wohnen – Stadtverwaltung – Formulare /Formularserver

ver / Bürgerangelegenheiten / Hundesteuer An-/Ab- und Ummeldung.

Ab wann ist mein Hund steuerpflichtig?

Wenn Sie in Tauberbischofsheim oder in einem der Stadtteile wohnen und einen Hund halten, müssen Sie Ihren Hund innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Hundehaltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter von 3 Monaten erreicht hat, schriftlich anzeigen.

Auch wenn Sie mit Ihrem Hund von einer anderen Gemeinde zugezogen sind, müssen Sie Ihren Hund in Tauberbischofsheim neu anmelden. Die Fristen sind die gleichen wie bei einer Neuanschaffung.

Wenn Sie Ihren Hund nicht rechtzeitig anmelden, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Wieviel Hundesteuer muss ich für meinen Hund bezahlen?

Der Steuersatz für das Halten von Hunden beträgt pro Kalenderjahr:

für den ersten Hund	96,00 €
für den zweiten und jeden weiteren Hund	192,00 €

Kampfhunde und gefährliche Hunde: Erlaubnispflicht und Steuer

Die Steuer für einen Kampfhund, gefährlichen Hund oder Hund mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit beträgt im Kalenderjahr:

für den ersten Kampfhund	480,00 €
für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund	960,00 €

Das betrifft

- jeden Hund, der aufgrund seines Verhaltens die Annahme rechtfertigt, dass durch ihn eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht.

- jeden Hund, der in der Hundesteuersatzung der Stadt Tauberbischofsheim einer der aufgeführten Kampfhunderrasse angehört sowie deren Kreuzungen untereinander.

Kampfhunde sind erlaubnispflichtig und müssen beim Ordnungsamt angemeldet werden.

Ausnahme: Hat Ihr Kampfhund durch Verhaltensprüfung gem. Polizeiverordnung Baden-Württemberg über das Halten gefährlicher Hunde nachgewiesen, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren aufweist, wird der normale Hundesteuersatz erhoben.

Hundesteuermarke

Sie erhalten für jeden Hund, den Sie bei der Stadt angemeldet haben, eine Hundesteuermarke. Diese bleibt Eigentum der Stadt. Die Hundesteuermarke ist eine Dauermarke und gilt für die Jahre 2022 bis 2025.

Bitte denken Sie daran, die Hundemarke bei jedem Verlassen Ihrer Wohnung oder Grundstück gut sichtbar an Ihrem Vierbeiner anzubringen.

Endet die Hundehaltung, müssen Sie die Steuermarke innerhalb eines Monats an die Stadt zurückgeben.

VERANSTALTUNGS- TERMINE

April

SAMSTAG, 1. APRIL

Platzkonzert mit dem Musikverein Dittwar und dem Volkstanzkreis Tauberbischofsheim
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

Jugendparty Distelhausen

Jugendforum e. V.
19.30 Uhr, Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule, Distelhausen

SONNTAG, 2. APRIL

Weinbergswanderung mit Weinverkostung und Brotzeit in Dittwar
Fünf Weine 0,1 l und Brotzeit mit regionalen Leckereien,
Kosten: 30 €/Person
Anmeldung erforderlich: winzerhofwille@gmx.de oder 09341 8463630
14 Uhr, Winzerhof Wille, Gissigheimer Straße 80, Stadtteil Dittwar

MONTAG, 3. APRIL

Der Bücherwurm: Mäusegeschichten
16 bis 16.30 Uhr,
Mediothek, Blumenstraße 5

Offener Treff für Menschen ab 65 Jahre

Evangelische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim
Anmeldung unter: Telefon 09341 2295
NETZWERK Familie, Schmiederstr. 25

DIENSTAG, 4. APRIL

BücherBabys: „Zehn kleine Osterhasen“ von Hans-Christian Schmidt
Eintritt: 1 €, Anmeldung: 09341 803-83 o. mediothek@tauerbischofsheim.de
15 und 16.15 Uhr,
Mediothek, Blumenstraße 5

AB SAMSTAG, 8. APRIL – JEDEN SAMSTAG

Stadtführung durch die historische Altstadt
Tourist-Information Tauber-

bischofsheim
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

MONTAG, 10. APRIL

Erlebnisbesichtigung beim Bauernhofmuseum Distelhausen
Bertold Hollerbach
Ca. 5000 Exponate sind zu besichtigen,
Kostenbeitrag 3 €/Erwachsene,
Kinder frei
13 bis 18 Uhr, Bundesstraße 53,
Distelhausen

Geführte Osterwanderung (6 km)
Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in den Aushängkästen in der Fußgängerzone

SAMSTAG, 15. APRIL

5. Bierwanderung auf dem Bierwanderweg Distelhausen
Sportverein Distelhausen
13 Uhr, Sportheim

MONTAG, 17. APRIL

Badische Landesbühne: „Masken“
Kartenvorverkauf: Buchhandel
„Schwarz auf Weiss“
19.30 bis 22 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

DIENSTAG, 18. APRIL

Busfahrt zur Werksbesichtigung der „Firma Seitenbacher“ in Buchen
Kolpingsfamilie Tauberbischofsheim e. V.
Weitere Infos und Anmeldung unter
Tel. 0171 9066497 oder
geier.j@t-online.de

SAMSTAG, 22. APRIL

Nacht der Blasmusik „Die Hergolshäuser“ in Distelhausen
Distelhäuser Brauerei
18.45 Uhr, Ladehalle der Distelhäuser Brauerei



- 04.04. Fahrradtour nach Hochhausen
- 05.04. Osterbasteln
- 06.04. Offene Tür
- 13.04. Stadtführung mit Türmersturm-Besteigung
- 14.04. Offene Tür
- 18.04. Offene Tür- ab 17 Uhr Tanzgruppe
- 19.04. Koch & Backtag- Frühlingssalat
- 20.04. Kreativnachmittag
- 21.04. Offene Tür

Städtisches Jugendhaus
Tauberbischofsheim

Vitryallee 7
97941 Tauberbischofsheim
0151 72810473
Jugendhaus@tauerbischofsheim.de
www.tauerbischofsheim.de/
Jugendhaus

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 15 – 18 Uhr
1. Samstag/ Monat: 14 – 17 Uhr

Altpapier im April

- Mittwoch, 5. April:**
Hochhausen
- Montag, 24. April:**
Distelhausen

Gelben Säcke im April

- Mittwoch, 5. April:**
Hochhausen
- Montag, 24. April:**
Distelhausen



Kühlgerätesammlung

- Donnerstag, 6. April:**
14 bis 17 Uhr, Tauberbischofsheim, Recyclinghof bei der Kläranlage

Saisonauftritt der Platzkonzertreihe am Samstag, 1. April

Freuen Sie sich auf einen schwungvollen Saisonstart der Platzkonzertreihe auf dem Marktplatz am **Samstag, 1. April. Von 10.30 bis 12 Uhr** unterhält Sie der Musikverein Dittwar und der Volkstanzkreis Tauberbischofsheim mit stimmungsvoller Blasmusik und traditionellen Tänzen vor dem Osterbrunnen.



Bierwandertag 2023 fast schon Tradition



Claude Chabrol/ Odile Barski

Hinter der Hochglanzfassade



über den Publikumsliebhaber schreiben.

Zur Recherche lädt Legagneur Roland auf seinen Landsitz ein. Nach und nach beginnt die Hochglanzfassade der berühmten TV-Persönlichkeit zu bröckeln. Aber auch Roland führt ein Doppelleben. Denn in Wahrheit ist sein Name nicht Wolf, sondern Chevalier – und er will das plötzliche Verschwinden seiner Schwester aufklären, die sich zuletzt im Haus des Moderators aufgehalten hatte. Auf ihren Spuren gerät er immer tiefer in einen Strudel dunkler Mächenschaften.

Chabrol reißt in Masken die Fassade des schönen Scheins ein und zeigt, was sich dahinter verbirgt: rücksichtslose Menschenverachtung und Habgier. Ein spannender Krimi über menschliche Abgründe und die Nähe von Wohlstand und Verbrechen.

In seinem Film Masken vereint der „französische Hitchcock“ Claude Chabrol Thriller und Lustspiel zu einem medienkritischen Pamphlet gegen die leeren Glücksversprechen des Fernsehens. BLB-Intendant Carsten Ramm bringt das Drehbuch als sinnliches Theatererlebnis auf die Bühne.

In Tauberbischofsheim ist die Inszenierung am **Montag, 17. April, um 19.30 Uhr** in der Stadthalle zu sehen.

Wie stark können das öffentliche Bild eines Menschen und dessen wahres Gesicht auseinanderklaffen? Der Showmaster Christian Legagneur trieft vor Güte, Herzlichkeit und Nächstenliebe. In seiner populären Fernsehsendung betreibt er ein vorgeblich menschenfreundliches Spiel mit den Sehnsüchten seiner Studiogäste. Nun will der Journalist Roland Wolf eine Biografie

Mit: Lydia Fuchs, Stefan Holm, René Laier, Thilo Langer, Ghorban Moinsadeh, Evelyn Nagel, Nadine Pape, Lukas Maris Redemann, Ines Unser, Inszenierung: Carsten Ramm, Bühnenbild: Tilo Schwarz, Kostüme: Kerstin Oelker, Maskenbau: Judith Mähler, Video: Tommi Brem

Kartenvorverkauf:
Schwarz auf Weiss Buchhandel,
Hauptstraße 32, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341.7768, E-Mail: schwarz-aufweiss@tauberbuch.de

Der SV Distelhausen lädt ein zum 5. Distelhäuser Bierwandertag. Start ist am **Samstag, 15. April, ab 13 Uhr** am Sportheim. Im Anschluss gibt es Grillwürste und Pommes bei Biergartenatmosphäre auf der Sportheimterrasse.

Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro und beinhaltet ein Distelhäuser Probiertglas, einen kleinen Snack sowie Biervorkostungen an den 4 Stationen.

Anmelden können Sie sich unter 0151 46658837 oder bierwandertag@svdistelhausen.de.



Bilder: Holger Leue

Distelhausen

Osterbrunnenteam braucht Verstärkung

Am **Donnerstag, 30. März, um 13.30 Uhr** soll am Markusheim in der Wolfgangstraße in Distelhausen ein Kranz für den Osterbrunnen gebunden werden. Hierzu werden noch helfende Hände gesucht. Mitzubringen ist eine Gartenschere, weiteres Material wird bereitgestellt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich, wer Zeit und Lust hat ist herzlich willkommen.

Dittigheim

Segnung Osterbrunnen Dittigheim

Die Segnung des Osterbrunnens findet am **Palmsonntag, 2. April**, nach dem **10.30 Uhr** Gottesdienst statt.

Öffnungszeiten Bücherei

Die KÖB im Pfarrhaus Dittigheim ist wie folgt geöffnet:
 - **Dienstag, 4. und 18. April, von 16 bis 17.15 Uhr**
 - **Donnerstag, 13. und 27. April, von 18.30 bis 20 Uhr**

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim findet am **Mittwoch, 5. April, um 19 Uhr** im Rathausaal Dittigheim statt. Bisherige TOP sind: Bekanntgaben und Anfragen.

Öffnung Wasserleitung

Die Wasserleitung am Friedhof und den angrenzenden Gärten wird ab dem **3. April** wieder in Betrieb genommen.

TV Dittigheim / Forellenessen

Die Angelabteilung des TV Dittigheim e. V. lädt am **Karfreitag, 7. April, ab 16.30 Uhr** wieder zum traditionellen Räucherforellenessen ins Sportheim der Turnhalle ein. Anmeldungen bitte bis 1. April an Dieter Wagner, Tel. 09341 4221.

Hochhausen

Picobello Aktion

Der Ortschaftsrat Hochhausen bedankt sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bei der diesjährigen Picobello-Aktion. Es wurde wieder ein Schlepper voll mit Unrat eingesammelt. Das Bild auf Seite 1 zeigt einen Teil der eingesetzten Kräfte.

tbb *Wir sind Tauberbischofsheim*

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.000 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung des Freibadteams!

Kassierer (m/w/d) für das städtische Freibad

- Teilzeit (12 Wochenstunden) -

Rettungsschwimmer (m/w/d) für das städtische Freibad

- kurzfristige Beschäftigung (Montag bis Freitag) -

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter
www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 **0 93 41 / 84 81 98**

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter am
 Wasserturm

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
 Freitag, 14. April:

Anzeigenschluss: Mittwoch, 5. April, 15 Uhr
 Redaktionsschluss:
 Freitag, 31. März, 12 Uhr

Sie haben eine Frage an die Stadtverwaltung?

Gerne beleuchten wir Sachverhalte näher, die Sie interessieren. Stellen Sie uns Ihre Fragen gerne per E-Mail an news@tauberbischofsheim.de. Eine Antwort werden wir pro Ausgabe von tbb_aktuell unter der Rubrik „Nachgefragt“ veröffentlichen.